8. Runde, 9.10.2011

Ennser zum zweiten Mal gegen Klub aus St. Valentin

Nach Auswärtsschlappe gegen den ASK kommt nun der SC St. Valentin

Mit einem Erfolgserlebnis reist SC St. Valentin nach Enns. Nach langer Durststrecke gelang dem Aufsteiger der zweite Saisonsieg. Enns kassierte eine bittere Niederlage.

Der SC St. Valentin konnte endlich wieder jubeln. Foto: Habringer

ENNS (ah). Den zweiten Saisonsieg feierte der SC St. Valentin bei Mitaufsteiger Windischgarsten. Das Tor des Tages schoss Moser per Elfmeter. Der SC hält sich damit weiter knapp über dem Strich. Zu favorisieren sind bei der Partie am Samstag in der Ennser Bleicherbach-Arena trotzdem die Hausherren, steht der SK Enns doch ohne Niederlage auf eigenem Boden als zweitbestes Heimteam da.

St. Florian spielt remis

Auswärts läuft es für die Petermair-Elf hingegen weiter nicht rund. Im Herzograder Waldstadion kassierte man bereits zum dritten Mal auf fremdem Terrain sechs Tore – selbst konnte man dem ASK St. Valentin keines einschenken. Die Ennser befinden sich ohne Punkte am Ende der Auswärtstabelle mit einem Torverhältnis von 3:21.

Einen angeschlagenen Gegner empfängt Union St. Florian 1b. Der SV Windischgarsten muss als Aufsteiger Lehrgeld bezahlen und hat bereits einen Trainerwechsel hinter sich. Der SVW wartet seit sieben Wochen auf einen Sieg und hat zuletzt drei Niederlagen einstecken müssen. Die jungen „Sängerknaben" erkämpften in Garsten einen Punkt, Niederhuber machte in der Nachspielzeit seinen Doppelpack perfekt. Die Florianer möchten ihren ersten Heimsieg feiern.

Astner nach Sieg heiß auf Hörsching

ASTEN (ah). Erst in der 88. Minute sicherte Omeragic den knappen 4:3-Sieg des SK Asten beim Auswärtspiel in Doppl-Hart. Die Astner konnten damit Kontakt zur Spitzengruppe halten nach dem Rückschlag eine Woche zuvor bei der bitteren 1:4-Heimpleite gegen ASK St. Valentin. Die Fuchsjäger-Truppe empfängt nun Hörsching, das der Admira am Wochenende einen Punkt abtrotzte, aber schon seit fünf Runden keinen Dreier mehr einfahren konnte.

Erster gegen Letzter in St. Valentin

ST. VALENTIN (ah). Leichtes Spiel scheint Liga-Spitzenreiter ASK St. Valentin im heimischen Waldstadion zu haben, wenn am Sonntag das Schlusslicht ASKÖ Doppl-Hart zu Besuch kommt. Vorsicht ist trotzdem geboten: Die Leondinger haben ihre bisherigen Punkte allesamt auswärts geholt. Die Valentiner bauten ihre Führung aus, nachdem die drei Verfolger nicht voll punkteten. Der ASK seinerseits schoss sich mit einem 6:0-Sieg über Enns ein.